

Auszug aus dem Bericht der Bordkameradschaft über das Treffen in WHV

F223 
Fregatte Karlsruhe

Was man vergisst,
hat man im Grunde nicht erlebt!

- Ernst R. Hanschka -

... und wir haben wirklich viel erlebt!



Aufkleber zum Kameradschaftstreffen vom 16. - 18.09.2016,
gestiftet von Bernd Erler

Danke Bernd!

Moin Moin Kameraden,

ein für mich außergewöhnliches Treffen liegt hinter mir und ich kann nur hoffen, dass alle anderen Teilnehmer auch ein so positives Gefühl mit nach Hause nehmen konnten. So möchte ich für heute auch unseren Slogan von der Internetseite und unseren Newslettern ergänzen:

... und erleben immer noch eine ganze Menge!

Freitag, der 16.09.2016 - 13.00 Uhr



Besichtigung der Exponate des Förderverein Museums-Schnellboot e.V. im Haus der Fa. THALES am Südstrand. Der Vorsitzende Karl Scheuch hatte mich zu dieser außergewöhnlichen Besichtigungstour eingeladen. Nicht nur die filigrane Arbeit der Modellbauer sondern die Geschichten zu den verschiedenen Baureihen und Booten der Bundesmarine und der NVA - das ist einmalig. Bei Interesse geht mal mit einem Klick hier links über das Logo auf die Website!

Samstag, der 17.09.2016 - 10.30 Uhr



Sammeln im Deutschen Marinemuseum. Karl Scheuch begrüßte uns herzlich und dann wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt zu einer Führung durch das neue Ausstellungsstück des Marinemuseums:

S71 Gepard

Sachkundige Infos gepaart mit Witz und Enthusiasmus,

das war toll, Kalle!



Nachdem beide Gruppen dieses Boot eingehend besichtigt hatten ging es weiter auf die Mölders. Hier hat der Verein in den tieferen Decks sein Heim gefunden und mit unzähligen, aber auch unglaublichen Exponaten geschmückt. Das wir hier sein durften und uns ein so tiefer Einblick in die Arbeit des Vereins gegönnt wurde - dafür an dieser Stelle mein Dank an Kalle Scheuch und seine Leute.

